

gebenst an, mit der Bitte, mir auch hier Ihr gütiges Wohlwollen zu schenken und sich nicht nach den verleumderischen Zungen zu richten.

E. D. Rückriem, gewesene Backofen, verpflichtete Hebamme.

2. Daß ich von jetzt an in Hrn. Bürgerschullehrer Hartlich's Hause, Ischopauer Straße Nr. 1044, 2 Treppen hoch wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.

E. Dittrich, Musiklehrer und Pianofortestimmer.

Zu vermieten. Zu Lichtmesse sind bei mir im dritten Stock 2 Stuben neben einander, jedoch nur an eine Familie zu vermieten.

E. G. Koch, Spielgasse.

Verlaufner Hund.

Am hohen Neujahrstage Abends gegen 7 Uhr ist in der Lindenstraße auf dem Unger ein kleines schwarzes Dach- oder Pintschhündchen, mit langer Ruthe und hängenden Ohren und außerdem mit weißer Brust und weißen Fußspitzen bezeichnet, abhanden gekommen.

Wem dieses Hündchen, das auf den Namen „Bello“ hört und mit einem hellblau ledernen Halsbande versehen war, etwa zugelaufen seyn sollte, der wird freundlichst gebeten, es gefälligst gegen eine Belohnung in Herrn Gotthelf Hübners Hause am Markt No. 1⁶/₇ 3 Treppen hoch abgeben lassen zu wollen.

2. Es ist am vergangenen Donnerstag ein kleiner Pintschhund, männlichen Geschlechts, auf den Namen Wallo hörend, abhanden gekommen. Wer denselben in Nr. 303 am Holzmarkt abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren. Vergangenen Sonntag sind von einem Kinde zwei kleine Schlüssel, wovon der eine von Messing ist, verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält in Nr. 328 neben dem Hôtel de Saxe eine gute Belohnung.

Familiennachrichten.

Todesanzeige und Dank.



(Verspätet.) Am 27. Dec. v. J. schloß Hr. Joh. Weidmann, hies. Bürger und Mechanikus, noch vor anbrechender Morgendämmerung sein irdisches Auge, um einem schönern Morgen entgegen zu gehen. Tief betrübt stehen wir an seinem Grabe und blicken voll herben Schmerzes auf zu dem Vater im Himmel, daß er uns stärke in unserm großen Leid. Zugleich sagen

wir unsern herzlichsten Dank Allen, die so theilnehmend und bereitwillig den Entschlafenen zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und trugen.

Chemnitz und Lody, den 31. December 1837.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nachricht.

Der Chemnitzer Anzeiger wird wöchentlich **Mittwochs** und **Sonnabends** ausgegeben, (wenn auf die Mittwoch und den Sonnabend kein Fest fällt). Die einzelne Nummer kostet, wie früher, für das **Mittwochsblatt** 3 Pfennige und für das **Sonnabendsblatt** 6 Pfennige. Man kann aber auch auf den ganzen und halben Jahrgang vorausbezahlen. Die Vorausbezahlung auf den ganzen Jahrgang ist wie **bisher 1 Thlr. 4 Gr.** —, und für diejenigen, die das Blatt in hiesiger Stadt sich wöchentlich durch den Träger bringen lassen, 1 Thlr. 10 Gr. — Auf den halben Jahrgang wird zu **Neujahr** und **Johannis** 14 Groschen und mit halbjährigem Trägerlohn 17 Groschen vorausbezahlt.

Chemnitz, den 1. Januar 1838.

N. P. Kretschmar.

Von jetzt an kann die Annahme von **Anzeigen aller Art** für den Chemnitzer Anzeiger jedesmal nur spätestens bis **Dienstag** und **Freitag Vormittags 9 Uhr** stattfinden. Bei späterer Aufgabe müssen dieselben, und zwar **ohne Rücksichtnahme**, bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Chemnitz, den 4. Januar 1838.

N. P. Kretschmar.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.

Leipzig am 5. Janr. 1838.

	Briefe	Geld
Gewinnen	Louis'd'or à 5 Thlr.	12 —
	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.	— 15
	Kaiserl. do. do.	— 15
	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	— 14 $\frac{1}{4}$
	Passir do. à 65 As do.	— 13 $\frac{1}{4}$
	Species	2 $\frac{3}{4}$ —
Verl.	Conv. 10 u. 20 Kr.	2 $\frac{5}{8}$ —
	Preussisch. Courant	100 $\frac{7}{8}$ —
	Cassen-Billets	— —
	Gold p. Mark fein cölln.	— —
	Silber 13 L. u. dar. pr. do.	— —
	do. niederhaltig . . . do.	— —
Leipzig - Dresdner Eisenbahn-Actien	95 $\frac{1}{2}$ —	

(Hierzu Preislisten von Garten-, Gemüse-, Blumen- und Feldsaamen, von Haus- oder Topfpflanzen u. s. w.)